

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_Pfl 499**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 499

---

---

---

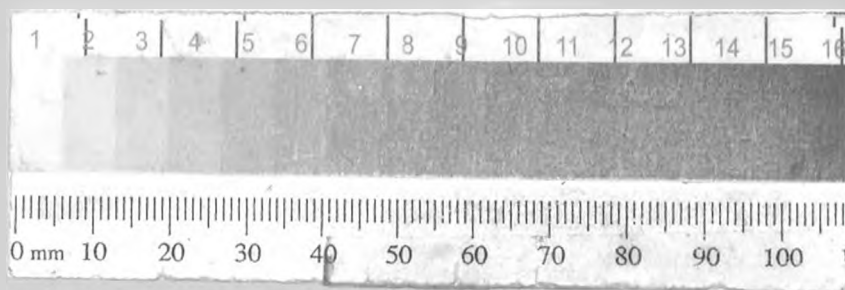
---

---

---

---

---



**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM11  
Aktenumschlag gemäß ISO 16245

**DORN & Co.**

EXPORT UND IMPORT  
REIS  
GROSSHANDEL

FERNRUF 8106 PÖNITZ

BANKKONTEN:

COMMERZBANK  
AKTIENGESELLSCHAFT  
DEUTSCHE BANK  
FILIALE HAMBURG

POSTSCHECKKONTO: Nr. 68111

Abwesenheitspflegschaft D. „Hamm“

**Einschreiben**

HAMBURG 1,

z. Zt. Pönitz-Holstein, 15. Juli 1944.  
Postfach 15.

An die

Devisenstelle

• 18. JUL. 1944 Nm.

Hamburg.

Abt. Abw. Pfl.

Betr. Sperrkonto Nr. 605333 D. „Hamm“ bei der  
Neue Sparcasse von 1864, Hamburg.

Auf Verordnung des Hanseatischen Oberlandes-  
gerichts, Hamburg, V Zivilsenat, soll dieses Konto aufgelöst und die  
Pflegschaft aufgehoben werden.

Für die Pflegschaftsnummern 33, 60, 71, 80, 87,  
142, 146, 170, 180, 185, 186, 187, 192, 196, 199, 201, 202, 204, 208, 214, 216,  
zusammen 21 Positionen sollen laut dem auf beifolgenden Blättern  
festgesetzten Text neue Sparbücher errichtet werden, welche dann bei  
der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts Hamburg, Abt. 53 deponiert  
werden sollen.

Die Beträge unter RM. 2000.-- sollen laut bei-  
folgender Aufstellung und beigefügten 118 Blättern bei derselben  
Hinterlegungsstelle mit insgesamt RM. 48069.55 in bar eingezahlt wer-  
den. Ich bitte mir und der Sparcasse hierzu Ihre Genehmigung zu er-  
teilen.

Die den Pflegern zustehenden Vergütungen be-  
tragen zuzüglich ihrer Auslagen RM. 1070.69 und ich bitte die Spar-  
casse zu ermächtigen mir diesen Betrag zur Verfügung zu stellen.

Die Pflegschaftsnummern 7, 14, 37, 163 werden  
durch die Auszahlungen an die Pfleger saldiert.

Heil Hitler!

Der Abwesenheitspfleger

*Heinrich Hamm*  
auch für den Mitpfleger.

Anlagen : 145 Blätter, welche zurückerbeten werden und  
1 Aufstellung.



Absender

(Name Wohnung Straße, Haus-  
Nr., Gebäudeteil Stockwerk —  
bei Untermietern auch Name des  
Vermieters)

Dorn & Co.,

Pönitz/Holst.

Anbei

ein

Paket

In jedes Paket obenauf ein  
Doppel der Aufschrift legen

**Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-**

Hamburg, den 24. Juli 1944.

Im Schriftwechsel anzugeben:  
Sachgebiet: I 8.  
Nr.: 992/44.  
Ziff.: Abw. Pfl.

Einschreiben! mit 1 Durchschrift

Stat.: / Kont.

1.) an: Herrn Konsul a.D. Heinrich D o r n ,  
z.Zt. Pönitz in Holstein.  
Postfach 15.

Betrifft: Ihren Antrag vom 13. Juli 1944.  
Abwesenheitspflegschaften D. "Hamm".

1 Mappe Anlagen ~~X~~ Genehmigungsbescheid.

Zur Durchführung der vom Hanseatischen Oberlandesgericht V. Zivilsenat, Hamburg, getroffenen Anordnung erteile ich Ihnen die devisenrechtliche Genehmigung, aus dem bei der Neuen Sparcasse von 1864, Hamburg, geführten Sparkonto Nr. 605 333:

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Naumann,  
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte  
Zahlungsempfänger

- 1.) die Ihnen vom Hanseatischen Oberlandesgericht zugestandenen Vergütungen und Auslagen im Gesamtbetrage von RM. 1.070,69 (in Worten.....) zu begleichen,
- 2.) auf neu einzurichtende mündelsichere Sparkonten, ~~xxxxx~~ ~~xxxxxx~~ die nachstehende Bezeichnungen tragen, einzuzahlen:

Pflegschaftsnummer 33:

RM. 2.257,13 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissarmentsinhaber  
Hamburg/Sydney 37 Swift 17/35  
15 Fass Nikotinsulfat 1100 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 60:

RM. 2.613,32 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissarmentsinhaber  
Arco <sup>Hamburg/Arco</sup> 7835 1-13 13 Kisten Glaswaren 1987 Kilo  
7884 1-7 7 " " 1036 " ✓

Pflegschaftsnummer 71:

RM. 2.764,30 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissarmentsinhaber  
Antwerpen Melbourne 10 R.B.L. 1/300  
300 Kisten Sardinen in Öl 5000 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 80:

RM. 2.327,94 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissarmentsinhaber  
Rotterdam Sydney & Marke Foy's Ltd 1962/73  
- 6 Ballen Baumwollwaren - 932 Kilo ✓

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_

Akte: \_\_\_\_\_

An \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

## Feststellungsbescheid

Auf Grund des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938  
stelle ich fest, daß

nach den Begriffsbestimmungen des § 5 des Dev. Ges. im gegenwärtigen Zeitpunkt

### Inländer

im Sinne des Devisengesetzes ist — sind.

Für die Feststellung haben mir vorgelegen:

Sie sind daher gemäß §§ 46 — 53 Dev. Ges. vom 12. 12. 1938 verpflichtet, Ihre sämtlichen  
im gegenwärtigen Zeitpunkt vorhandenen Vermögenswerte der in § 46 Abs. 1 Ziffer 1 — 8 und  
§ 49 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 genannten Art\*) binnen 10 Tagen Ihrer örtlich zuständigen Reichsbank-  
anstalt anzubieten.

Auskünfte über die jeweils bestehende Anbieterspflicht erteilt jede Devisenbank.

Im Auftrag

\*) Insbesondere:

Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung,

Forderungen in inländischer Währung gegen Ausländer,

Wertpapiere: Fällige Zins- und Gewinnanteilscheine; zurückzahlbar gewordene Stücke ausländischer oder auf ausländische  
Währung lautende Wertpapiere,

Gold und inländische Goldmünzen.

Pflegschaftsnummer 141:

RM. 3.521,29/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Antwerpen/Melbourne 9 40 Pl & B Ltd./  
 M 8028/1250/83 - 24 Ballen Teppiche 1696 Kilo

Pflegschaftsnummer 142:

RM. 3.101,54/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Melbourne 60  
 N/175 1-12 12 Ballen Papier 2473 Kilo  
 N/18539 1-29 29 " " 6161 "

Pflegschaftsnummer 146:

RM. 2.630,19/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Sydney 64 Sydbulk 73923/2 24138/48  
 61 Ballen Krepp-Papier 4926 Kilo

Pflegschaftsnummer 170:

RM. 2.436,93/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Antwerpen/Sydney 30 EPM/683/8372/3  
 1-58 58 Kisten Packpapier 12210 Kilo.

Pflegschaftsnummer 180:

RM. 4.559,96/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Adelaide/Opt. Sydney 1 OP 112 und 113  
 2 Liftvan Umzugsgut 5395 Kilo

Pflegschaftsnummer 185:

RM. 4.140,92/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Melbourne 34 LB 475/486  
 1 Liftvan und 11 Kisten Umzugsgut 6790 Kilo

Pflegschaftsnummer 186:

RM. 2.623,29/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Melbourne 42 Itag 5606  
 1 Liftvan Umzugsgut 2930 Kilo.

Pflegschaftsnummer 187:

RM. 17.785,49/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Melbourne 47 SE 452 und 453  
 2 Liftvans Umzugsgut 8150 Kilo.

Pflegschaftsnummer 192:

RM. 4.164,37/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Sydney 21 BR 1222  
 1 Liftvan Umzugsgut 2220 Kilo.

Pflegschaftsnummer 196:

RM. 4.086,88/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber  
 Hamburg/Sydney 42 B & R 3120  
 1 Liftvan Umzugsgut 1790 Kilo.

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_

Akte: \_\_\_\_\_

An \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

## Feststellungsbefcheid

Auf Grund des § 7 Absf. 2 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938  
stelle ich fest, daß

nach den Begriffsbestimmungen des § 5 des Dev. Ges. im gegenwärtigen Zeitpunkt

**Inländer**

im Sinne des Devisengesetzes ist — find.

Für die Feststellung haben mir vorgelegen:

Sie sind daher gemäß §§ 46 — 53 Dev. Ges. vom 12. 12. 1938 verpflichtet, Ihre sämtlichen  
im gegenwärtigen Zeitpunkt vorhandenen Vermögenswerte der in § 46 Absf. 1 Ziffer 1 — 8 und  
§ 49 Absf. 2 Ziffer 1 und 2 genannten Art\*) binnen 10 Tagen Ihrer örtlich zuständigen Reichsbank-  
anstalt anzubieten.

Auskünfte über die jeweils bestehende Anbietungspflicht erteilt jede Devisenbank.

Im Auftrag

\*) Insbesondere:

Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung,

Forderungen in inländischer Währung gegen Ausländer,

Wertpapiere: Fällige Zins- und Gewinnanteilscheine; zurückzahlbar gewordene Stücke ausländischer oder auf ausländische  
Währung lautende Wertpapiere,

Gold und inländische Goldmünzen.



5.



D

1

2

P

р

P

3

1

D

2

3

1

offa  
P  
A.

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: .....

Nr.: .....

Akte: .....

An .....

in .....

## Feststellungsbefcheid

Auf Grund des § 7 Absf. 2 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938  
stelle ich fest, daß

nach den Begriffsbestimmungen des § 5 des Dev. Gesf. im gegenwärtigen Zeitpunkt

### Inländer

im Sinne des Devisengesetzes ist — find.

Für die Feststellung haben mir vorgelegen:

Sie sind daher gemäß §§ 46 — 53 Dev. Gesf. vom 12. 12. 1938 verpflichtet, Ihre sämtlichen  
im gegenwärtigen Zeitpunkt vorhandenen Vermögenswerte der in § 46 Absf. 1 Ziffer 1 — 8 und  
§ 49 Absf. 2 Ziffer 1 und 2 genannten Art\*) binnen 10 Tagen Ihrer örtlich zuständigen Reichsbank-  
anstalt anzubieten.

Auskünfte über die jeweils bestehende Anbieterspflicht erteilt jede Devisenbank.

Im Auftrag

\*) Insbesondere:

Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung,

Forderungen in inländischer Währung gegen Ausländer,

Wertpapiere: Fällige Zins- und Gewinnanteilscheine; zurückzahlbar gewordene Stücke ausländischer oder auf ausländische  
Währung lautende Wertpapiere,

Gold und inländische Goldmünzen.

Hamburg, 12. März 1942.

Im Schriftwechsel anzugeben:  
Sachgebiet: H 8  
Nr.: 924/42  
Zitat: Abw.-Pflegschaft  
Seit: 1. März

1.) Kanzlei schreibe an:

Herrn Konsul a.D. Heinrich Lorn  
Hamburg 1,  
Alstertor 1.

Betr. Ihren Antrag vom 10. März 1942 D. "Lorn" Umzugsgut  
Pfl.-Nr. 187 und 204

Genehmigungsbescheid: H 8 / 503 / 42.  
I I Unbekannt/ RM.-Inld. RM. 379.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer der folgenden Partien Umzugsgut haben Sie aus der durch die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung die nachstehend angeführten Beträge erlost:

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| Pflegschafts-Nr. 187 | RM. 1.476.45 |
| do. 204              | " 391.-      |

RM. 1.867.45

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

a.) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheides H 13/1969/40 vom 25.11.40. verauslagten bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfleglinge laut Ihrer Aufstellungen:

|         |            |
|---------|------------|
| Nr. 187 | RM. 298.25 |
| " 204   | " 81.20    |
|         | RM. 379.45 |

13/3. 42 chr

b.) zur Einzahlung des Restes von

RM. 1.488.- in Worten RM. ....

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 605333 geführte Konto:

Konsul a.D. Heinrich Lorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Vaumann  
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger zu Gunsten der Pflegschafts-Nr.:

|         |              |
|---------|--------------|
| Nr. 187 | RM. 1.178.20 |
| " 204   | " 309.80     |
|         | RM. 1.488.-  |

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

- 2.) genehmigt a. Grund des H 130/39 LSt und des § 15 des BevG.  
3.) zurück an H 8: Zur Pflegschafts-Akte Konsul a.D. H. Lorn.

I.A.

N.

An den

## Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg (Devisenstelle)

Betrifft:

H a m b u r g 11

Zu Geich.-Nr.

Gr. Buchst. 31

Akte:

### Erklärung.

Die aus dem Vermögen

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß <sup>der</sup>~~die~~ von mir als Schenkung (§ 516 BGB.) angenommenen

Betrag in Höhe von  $\frac{\text{einmalig}}{\text{monatlich}}$  RM. .... (i. B.)

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung darstellt, die nicht zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zugunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u. ä. mittelbar oder unmittelbar verwandt wird.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Befreiung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zwecke verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 70 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 durch unvollständige und unrichtige Abgabe dieser Erklärung strafbar mache.

H a m b u r g=

, den

19

Unterschrift

924

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 10. März 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g

Gr. Burstah 31



Betr. D. "Hamm", Pflegschaftsnummern 187 und 204  
2 Partien Umzugsgut ex D. "Hamm"

12. MRZ 1942

Laut meinen in Abschrift anliegenden gestrigen  
Schreiben an das Hanseatische Oberlandesgericht in  
Hamburg, V. Zivilsenat sind zu Gunsten der

*Kontenkonto:*  
298.25  
81.20  
379.45

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Pflegschaftsnummer 187 | RM 1.178.20        |
| und " 204              | " 309.80           |
|                        | <u>RM 1.488.--</u> |
|                        | =====              |

auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg  
unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hambg.  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummern wie oben

zu überweisen.

Ich bitte Sie hierdurch höfl., mir die Genehmigung zu  
erteilen, die obigen Beträge auf das genannte Konto über -  
weisen zu dürfen.

2 Anlagen

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*Heinrich Dorn*  
auch für den Mitpfleger



Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 9. März 1942  
Alstertor 1 V.  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g      36

Sievekingplatz      2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 187, Mappe V/7  
2 Liftvans Umzugsgut 8150 Kilo

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 15.1.42  
und gebe Ihnen im Nachfolgenden Abrechnung über 1 Partie  
Gemälde, die separat versteigert worden ist.

Erlös lt. anliegender Abrechnung  
Nr. 1673 A v. 20.11.41

RM 1.476.45

Zoll und Einfuhrabgaben lt. Nota RM 208.40

Pflegschaftsgebühren " 86.85

kleine Kosten " 3.-- RM 298.25

Der verbleibende Restbetrag von .....RM 1.178.20  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann  
Naumann, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungs -  
empfänger zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 187

zu verbringen.

Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 187 deponierte  
Betrag erhöht sich somit auf RM 16.865.06.

Ich erbitte zu Vortehendem ergebenst die  
Genehmigung des Hanseatischen Oberlandesgericht und  
empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

2 Anlagen

  
auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 9. März 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 204, Mappe I/2  
1 Liftvan Umzugsgut 4010 Kilo

Ich nehme Bezug auf meinen Antrag vom 31.1.42 und  
gebe Ihnen im Nachfolgenden Abrechnung über eine Partie  
Gemälde, die separat versteigert worden ist.

Erlös lt. Abrechnung Nr. 1673 A v.

20.11.41 der Fa. Carl F. Schlüter, hier RM 391.--

Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota RM 55.20

Pflegschaftsgebühren " 23.--

kleine Kosten " 3.-- " 81.20

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 309.80  
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann  
Naumann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte  
Zahlungsempfänger, zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 204  
überwiesen.

Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 204 deponierte  
Betrag erhöht sich nunmehr auf RM 7.786.11.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst Ihre gefl.  
Zustimmung und empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

2 Anlagen

  
auch für den Mitpfleger

1) Kanzlei schreibe:

Dr. Oskar Hoffmann  
Hoffmannsche

Hamburg, den 20. Januar 1942

Im Schriftwechsel angeben:

Sachverhalt: H 8  
225/42  
Abw.-Pflgsch.

Herrn  
Konsul a. D. Heinrich Lörn  
H a m b u r g l.  
Alstertor 1.

Betr.: Ihr Antrag vom 16.1.42: D. "Lamm": Umzugsgut.

Genehmigungsbescheid : H 8/ 113/42  
1/Unbekannt/ RM=Inl/ RM 38.350.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer der folgenden Partien Umzugsgut haben Sie aus der ~~RM~~ durch die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung die angeführten Beträge erlost:

|                       |                     |                      |
|-----------------------|---------------------|----------------------|
| Pflegschafts-Nr. 180: | 2 Lifts             | RM 8.377.60          |
| 186:                  | 1 Lift              | 4.666.50             |
| 187:                  | 2 Lifts             | 24.907.05            |
| 188:                  | 1 Lift und 3 Kisten | 11.078.50            |
| 192:                  | 1 Lift              | 6.363.50             |
| 196:                  | 1 Lift              | 6.253.-              |
| 199:                  | 1 Lift              | 5.697.25             |
| 201:                  | 1 Lift              | 7.455.35             |
| 204:                  | 1 Liftvan           | 11.085.55            |
| 208:                  | 6 Kisten            | 7.290.85             |
| 216:                  | 1 Lift              | 8.142.15             |
|                       |                     | <u>RM 101.317.30</u> |

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

- a) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheides H 13/1969/40 vom 25.11.40 verauslagten, bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfleglinge laut Ihrer Aufstellungen:

|          |                     |
|----------|---------------------|
| Nr. 180: | RM 4.037.96         |
| 186:     | 2.169.20            |
| 187:     | 9.220.19            |
| 188:     | 4.5316.35           |
| 192:     | 2.400.15            |
| 196:     | 2.379.87            |
| 199:     | 2.208.45            |
| 201:     | 3.184.39            |
| 204:     | 5.111.54 3.171.54   |
| 208:     | 2.576.18            |
| 216:     | 2.686.08            |
|          | <u>RM 38.350.36</u> |

- b) Zur Einzahlung des Restes von RM 62.966.94 ( in Worten.....)

wenden:



Für die Akten  
der anfragenden Devisenstelle

\_\_\_\_\_, den

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen: \_\_\_\_\_

Akte: \_\_\_\_\_

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung  
gem. R. E. 241/35 beantragt:

R.M.

aus dem Kreditsperrguthaben  
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Ich bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe  
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg  
unter Nr. 605 333 geführte Konto:

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann,  
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungs-  
empfänger zu Gunsten der Pflegschafts-Nr.:

|      |    |           |
|------|----|-----------|
| 180: | RM | 4.339.64  |
| 186: |    | 2.497.30  |
| 187: |    | 15.686.86 |
| 188: |    | 6.762.15  |
| 192: |    | 3.965.35  |
| 196: |    | 3.873.13  |
| 199: |    | 3.468.80  |
| 201: |    | 4.270.96  |
| 204: |    | 7.914.01  |
| 208: |    | 4.714.67  |
| 216: |    | 5.456.07  |
|      | RM | 82.966.94 |

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.


++++++

2) Genehmigt a. Grd. des Rd 170/39 DSt und des § 15 des LevG.

3) Zurück an H 8: Zur Pflegschaftsakte: Konsul a.D. H. Dorn.

I. 

|               |              |
|---------------|--------------|
| Kanzlei eing. | 21. JAN 1946 |
| Ausgefertigt: | u u H        |
| Gelesen:      | ~ 12. 160    |
| Abgehandelt:  | 21. ~ 12 -   |
| Anlagen:      | u            |



Für die Akten  
der anfragenden Devisenstelle

....., den

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen: \_\_\_\_\_

Akte: \_\_\_\_\_

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung  
gem. R. E. 241/35 beantragt:

*R.H.* \_\_\_\_\_

aus dem Kreditsperrguthaben  
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Ich bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe  
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

225

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 16. Januar 1942  
Alstertor 1 V.  
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Betr. D. "Hamm". Abrechnung des Umzugsgutes.

It. anliegenden Durchschriften meiner Abrechnungen  
an das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg verblieben  
folgende Netto-Erlöse für die einzelnen Pflegschaftsnummern :

|                    |     |    |           |
|--------------------|-----|----|-----------|
| Pflegschaftsnummer | 180 | RM | 4.339.64  |
|                    | 186 | "  | 2.497.30  |
|                    | 187 | "  | 15.686.86 |
|                    | 188 | "  | 6.762.15  |
|                    | 192 | "  | 3.983.35  |
|                    | 196 | "  | 3.873.13  |
|                    | 199 | "  | 3.488.80  |
|                    | 201 | "  | 4.270.96  |
|                    | 204 | "  | 7.914.01  |
|                    | 208 | "  | 4.714.67  |
|                    | 216 | "  | 5.456.07  |

RM 62.966.94  
=====

Ich bitte Sie hierdurch höfl., mir die Genehmigung zu erteilen, die obigen Beträge zu Gunsten der genannten Pflege-  
schaftsnummern auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA DR. Hermann Naumann, Hamburg  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
überweisen zu dürfen.

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

auch für den Mitpfleger

11 Anlagen



*Handwritten list of amounts:*  
8.577.60  
4.646.50  
24.907.05  
11.078.50  
6.363.50  
6.253.-  
5.697.25  
7.455.35  
11.085.57  
7.290.85  
8.142.15  
101.317.30

*Handwritten list of amounts (continued):*  
11.057.76  
2.129.20  
9.220.19  
4.316.35  
3.400.15  
2.379.87  
2.208.45  
3.184.39  
3.171.54  
2.576.18  
2.686.58  
38.350.36

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a. D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942  
Alsterter 1  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 180, Mappe XI/9  
O.P. 112 und 113 - 2 Lifts Umzugsgut 5.395 Kilo  
Manifest-Pos. Hamburg/Adelaide option Sydney 1

Obige 2 Liftvans Umzugsgut sind mit dem D. "Hamm"  
hier im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungsstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk I, Hamburg beschlagnahmt und mir  
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit  
der Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des  
Gutes beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen :

RM 3.377.60

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Nothafenkosten lt. Nota        | RM 286.08         |
| Einfuhrabgaben & Zoll lt. Nota | 1754.85           |
| Lagergeld, Umschlaggebühren "  | 995.64            |
| Transport etc. "               | 587.15            |
| Pflegschaftsgebühren "         | 394.24            |
| Kleine Kosten "                | 15.--             |
| Geb. des Oberlandesgerichts "  | 5.-- RM 4.037.96. |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 4.339.64.  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 332 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 180

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich  
mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*HE. D.*  
auch für den Mitpfleger

7 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2.

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 136, Mappe V/12  
Itgag 5606 - 1 Lift Unzugsgut 2930 Kilo  
Manifest Pos. Hamburg/Melbourne 42 .

Obiger Lift Unzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier im  
Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk I, Hamburg beschlagnahmt und mir zur  
Verwertung freigestellt worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der  
Versetigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des Gutes  
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hierauswaren zu bezahlen : RM 4.666.50

|                                     |           |             |
|-------------------------------------|-----------|-------------|
| Nothafenkosten lt. Nota             | RM 162.20 |             |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota    | " 923.10  |             |
| Lagergeld etc. lt. Speditionsrechn. | 815.20    |             |
| Pflegschaftsgebühren min.           | " 250.--  |             |
| kleine Kosten                       | " 15.--   |             |
| Gebühren des Oberlandesgerichts     | " 3.--    | RM 2.169.20 |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 2.497.30  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 186

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

7 Anlagen

*HE. D.*  
auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Slovekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Hfl. Nr. 187, Mappe V/7  
S.K. 452 und 453 - 2 Lifts Umzugsgut 8150 Kilo  
Manifest-Pos. Hamburg/Melbourne 47

Obige Lifts Umzugsgut sind mit dem D. "Hamm" hier  
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungsstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk 1, Hamburg beschlagnahmt und mir  
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, hier mit der  
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des Gutes  
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 24.907.05

|                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| Nothafenkosten lt. Nota           | RM 679.07    |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota  | " 5275.25    |
| Lagergeld, Umschlaggebühren, etc. | " 1674.05    |
| lt. anl. Expeditionsrechnung      | " 596.82     |
| dto.                              | " 750.---    |
| Pflegschaftsgebühren min.         | " 30.---     |
| Kleine Kosten                     | " 15.---     |
| Gebühren des Oberlandesgerichts   | RM 9.220.19. |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 15.686.86.  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 187

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*IM J.*  
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen



Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942  
Alstertor 1 V.  
bei Dorn ~~und~~ & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 138, Mappe II/3  
P.W. 77/80 - 1 Kist und 3 Kisten Umzugsgut 4400 kg.  
Manifestpos. Hamburg - Melbourne 48

Obige Koll. Umzugsgut sind mit dem D. "Hamm" hier  
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Lendung wurde von Führungstab Wirtschaft für den We  
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg, beschlagnahmt und mir zur  
Verwertung freigegeben.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der  
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben  
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 11.078.50

|                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| Nothafenkosten lt. Nota          | RM 391.60   |
| Einfuhrabgaben und Zoll          | " 2346.---  |
| Lagergeld, Umschlaggebühren etc. |             |
| lt. anl. Expeditionsrechnung     | " 1146.75   |
| Pflegschaftsgebühren Min.        | " 400.---   |
| Kleine Kosten                    | " 25.---    |
| Gebühren des Oberlandesgerichts  | 7.---       |
|                                  | RM 4.316.35 |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 6.762.15  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 138

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergehenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*H. D.*

auch für den Mitpfleger

3 Anlagen



Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942  
Alstertor 1

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 192, Mappe V/8  
B.R. 1222 - 1 Lift Umzugsgut 2220/2300 kg.  
Manifest-Pos. Hamburg / Sydney 21

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier im  
Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungsstab Wirtschaft für den  
Wehr-Wirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir  
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, hier mit der  
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös beträgt  
lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 6.363.50

|                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| Notharenkosten lt. Nota          | RM 223.55          |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota | " 1266.70          |
| Lagergeld, Umschlaggebühren etc. | "                  |
| lt. Speditionsrechnung           | " 591.45           |
| Pflegschaftsgebühren 4%          | " 299.45           |
| kleine Kosten                    | " 15.--            |
| Geb. des Oberlandesgerichts      | " 4.-- RM 2.400.15 |

Der verbleibende Restbetrag von .....RM 32963.35  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 192

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Hamburg und  
empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

H. D.

auch für den Mitpfleger

7 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g    36

Sievekingplatz    2

Betr. D. "Hamm", Pflegschaftsnummer 196, Mappe IV/3  
B. & R. 3120 - 1 Lift Umzugsgut 1790 Kilo  
Manifest-Pos. Hamburg/Sydney Nr. 42

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier  
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Derselbe ist vom Führungsstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir  
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit  
der Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben  
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

RM 6.253.--

Hieraus waren zu bezahlen :

|  |    |         |             |
|--|----|---------|-------------|
| Nothafenkosten lt. Rechnung  | RM | 220.70  |             |
| Einfuhrabgaben und Zoll "  | "  | 1324.10 |             |
| Lagergeld, Umschlaggebühren,<br>Transport etc. lt. Speditions-<br>rechnung Harry W. Hamacher, hier |    | 521.81  |             |
| kleine Kosten  | RM | 15.--   |             |
| Gebühren des Oberlandesger.  | "  | 4.--    |             |
| Pflegschaftsgebühren 4%  | "  | 294.26  | RM 2.379.87 |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 3.873.13  
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.,  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 196

überwiesen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg und  
empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*H. D.*  
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942  
Alsterter 1 V.  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siewekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 199, Mappe VIII/2  
W.G.E.N. 2750 - 1 Lift Umzugsgut 2580 Kilo  
Manifestposition Hamburg / Sydney 47

Der obige Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm"  
hier in Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Derselbe ist vom Führungstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk I, Hamburg beschlagnahmt und mir  
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der  
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben  
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 5.697.25

|                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| Nothafenkosten lt. Nota          | RM 244.35           |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota | 1303.20             |
| Transportkosten lt. Rechnung     | " 310.60            |
| Lagergeldrechnung steht noch aus |                     |
| Pflegschaftsgebühren 4%          | " 325.80            |
| kleine Kosten                    | " 20.--             |
| Geb. des Oberlandesgerichts      | " 4.50 RM 2.208.45. |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 3.488.80.  
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1884 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.,  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 199

überwiesen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !

Der Abwesenheitspfleger

*HE. D.*  
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA DR. Hermann Naumann

Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g    36

Siebekingplatz    2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 201, Mappe I/11  
E. H. 154 - 1 Lift Umzugsgut 2600 Kilo  
Manifest.Pos. Hamburg / Sydney 52

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier  
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Der Lift ist vom Führungstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir  
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit  
der Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des  
Gutes beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma :

Hieraus waren zu bezahlen :

RM 7.455.35

|  |           |             |
|--|-----------|-------------|
| Nothafenkosten lt. Anlage                              | RM 261.63 |             |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota                       | 1656.95   |             |
| Lagergeld, Umschlaggebühren,<br>lt. Spoditionsrechnung | RM 895.46 |             |
| Pflegschaftsgebühren 4%                                | " 350.85  |             |
| kleine Kosten  | " 15.--   |             |
| Geb. des Oberlandesgericht                             | " 4.50    | RM 3.184.39 |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 4.270.96  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 201

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst Ihre gefl.  
Genehmigung und empfehle mich mit

Heil Hitler !

Der Abwesenheitspfleger

*H. D.*

auch für den Mitpfleger

8 Anlagen



Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 204, Mappe I/2  
Traktor & Spol 34795 - 1 Liftvan Umzugsgut 3980 Kilo  
Manifest - Pos. Hamburg/Sydney 57

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier im  
Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Das Gut ist vom Vöhrungsstab Wirtschaft für den Wehr -  
wirtschaftsbezirk , Hamburg beschlagnahmt und mir zur  
Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der  
Versteigerung des Umzugsgutes beauftragt. Der Erlös desselben  
beträgt lt. anliegende Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 11.085.55

|   |                     |
|---|---------------------|
| Nothafenkosten lt. Nota                     | RM 392.09           |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota "          | 2352.45             |
| Speditionskostenrechnung steht<br>noch aus. |                     |
| Pflegschaftsgebühren min.                   | " 400.--            |
| kleine Kosten                               | " 20.--             |
| Gebühren des Oberlandesgericht              | " 7.-- RM 3.171.54. |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 7.914.01  
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 204

überwiesen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die geill.  
Genehmigung des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Hamburg  
und empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*H. D.*

auch für den Mitpfleger

4 Anlagen

PS. Eine goldene Uhr im Werte von RM 200.--, sowie eine  
goldene Damenhalskette im Werte von RM 35.--, die in einem  
Strumpf versteckt gefunden wurden, sind von mir an die  
Geheime Staatspolizei, Hamburg abgeliefert worden.

D.O.

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942  
Alsterter 1  
bei Dorn & Co.

An Gas

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 208, Mappe I/7  
M.T.A. 543/1-6 - 6 Kisten Umzugsgut 1109 kg.  
Manifest-Position Hamburg/Sydney 71

Obige 6 Kisten Umzugsgut sind aus dem D. "Hamm"  
hier im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk I, Hamburg beschlagnahmt und mir zur  
Verwertung freigegeben worden.

Ich habe das Gut der Firma Carl E. Schlüter, hier  
zur Versteigerung übergeben. Der Erlös des Gutes beträgt  
lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen :

RM 7.290.85

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Nothafenkosten lt. Nota            | RM 257.33          |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota " | 1629.70            |
| Lagergeld, Umschlaggebühren etc.   | "                  |
| lt. Expeditionsrechnung            | " 326.55           |
| Pflegschaftsgebühren 4%            | " 343.10           |
| kleine Kosten                      | " 15.--            |
| Geb. des Oberlandesgerichts        | " 4.50 RM 2.576.18 |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 4.714.67  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 33 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.,  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 208

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmi-  
gung des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle  
mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*HE. D.*  
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942  
Alstertor 1 V.  
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,  
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn  
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Stadthausbrücke 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 216, Mappe VIII/6  
H.S.G. 42 - 1 Lift Umzugsgut 2450/2500 Kg.  
Man. Pos. Brannen/Sydney 6

Obiger Lift ist aus dem D. "Hamm" hier im Hamburger  
Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung wurde vom Führungstab Wirtschaft für den  
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir zur  
Verwertung freigegeben.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der  
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben  
beträgt lt. Abrechnung genannter Firma

RM 8.142.15

Hieraus waren zu bezahlen :

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| Nothafenkosten lt. Nota           | RM 286.17          |
| Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota  | " 1628.40          |
| Lag. Transportkosten lt. Rechnung | " 363.35           |
| Pflegschaftsgebühren 4%           | 2 383.16           |
| kleine Kosten                     | " 20.--            |
| Versicherung                      | " 5.-- RM 2.686.08 |

Der verbleibende Restbetrag von ..... RM 5.456.07  
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in  
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.  
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger  
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 216

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*M. D.*

auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Hamburg, 13. März 1942.

In Schriftform angegeben:  
Sachgebiet: AL  
Akten-Nr.: 957/42  
Betreff: Abw.-Pflegschaft  
Stell.: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Herrn  
Konsul a.D. Heinrich Lorn,  
Hamburg, 1,  
Alstertor 1.

Betr. Ihren Antrag vom 12/3. 1942 D. "Hamm" Pfl. Nr. 196,  
Karte IV/3

1 Anlage X

Genehmigungsbescheid: H 8/517/42.  
I. I. Unbekannt/Km.-Inl. Km. 14.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer der nachstehend aufgeführten Partie Umzugsgut haben Sie aus der durch die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung den angeführten Betrag erlöst:

Pflegschaftsnummer 196 Heeren Lift Km. 340.-

im Nachgang zu meinem Genehmigungsbescheid  
Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über den 142 sen Betrag wie folgt zu verfügen:

- a.) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheides, H 13/1969/40 vom 25/11.1940 verauslagten bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfleglinge laut Ihrer Aufstellungen:

Nr. 196 Km. 17.50

- b.) Zur Einzahlung des Restes von Km. 16.50 in Worten:

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto:

Konsul a.D. Heinrich Lorn & Rechtsanwalt Dr.  
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger zu Gunsten der  
Pflegschafts-Nr.: 196

Hermann  
Kaumann

Dieser Bescheid verliert nach 1 Monat seine Gültigkeit.

- 2.) Genenm.erteilt gemäss Km. 130/39. Dst. und des § 15 des  
Levg.  
3.) Zurück an H 8: Zur Pflegschaftsakte: Konsul a.D. Lorn

I. L.

N.



An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

Betrifft:

Hamburg 11

Zu Gesch.-Nr.

Gr. Burstah 31

Mfte:

Erklärung.

Die aus dem Vermögen

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß <sup>der</sup><sub>die</sub> von mir als Schenkung (§ 516 BGB.) angenommenen

$\frac{\text{Betrag}}{\text{Beträge}}$  in Höhe von  $\frac{\text{einmalig}}{\text{monatlich}}$  RM. .... (i. B.)

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung darstellt, die nicht zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zugunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u. ä. mittelbar oder unmittelbar verwandt wird.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Bestreitung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zwecke verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 70 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 durch unvollständige und unrichtige Abgabe dieser Erklärung strafbar mache.

Hamburg-

, den

19

Unterschrift

957

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"  
Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 12. März 1942  
Alstertor 1  
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g 11

13. 03. 1942 Vm

Gr. Burstahl 31

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 196, Mappe IV/3  
B. & R. 3120 - 1 Lift

Ich überreiche Ihnen in der Anlage eine mir zugegangene Nachtragsabrechnung der Firma Carl F. Schlüter, hier Nr. 1673 A vom 5.ds.Mts. in Höhe von RM 34.-- über einen leeren Lift.

Von dem Betrag von RM 34.--  
sind noch abzusetzen :

Pflegschaftsgebühren min. RM 15.--

kleine Kosten " 2.50 " 17.50

Den verbleibenden Restbetrag von ..... RM 16.50

hätte ich auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 605.333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann,  
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungs -  
empfänger, zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 196

zu überweisen.

Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 196 deponierte Betrag würde sich dann auf RM 3.889.63 erhöhen.

Ich erbitte zu vorstehendem ergebenst Ihre gefl.  
Genehmigung und empfehle mich mit

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

1 Anlage

*Heinrich Dorn*  
auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaften D. "HAMM"  
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann  
Abwesenheitspfleger

Telefon : 32 06 34

Hamburg 1, 20. März 1943  
Alstertro 1, bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle Hamburg

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Der Obermann      |                |
| Frankfurt         |                |
| 22. MRZ. 1943 Nm. | Hamburg 11     |
| 3. Rd.            | Gr. Burstah 31 |
|                   | 22. MRZ 1943   |

Betr.: D. "HAMM", Pfl.-Nr. 188  
Sparkassenbuch Nr. 605303

Ich füge Ihnen einen gezeichneten Durchschlag  
meines heute an die Neue Sparkasse von 1864 gerichteten Schreibens  
bei, ebenso wie die darin erwähnten Beschlüsse des Hanseatischen  
Oberlandesgerichts, mit der höfl. Bitte, mir Ihren Genehmigungs-  
bescheid zusammen mit den Anlagen ~~wieder~~ zugehen zu lassen.

Heil Hitler !  
Der Abwesenheitspfleger

*Heinrich Dorn*  
auch für den Mitspieler.

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Im Reichsausschuss eingeleitet: |           |
| Gezeichnet:                     | H 13      |
| Nr.:                            | 737/43    |
| Titel:                          | Abw. Pfl. |

1) An die

Neue Sparcasse von 1864

Hamburg 1  
 Ferdinandstr. 5

Genehmigungsbescheid

Auf Antrag des Herrn Konsul a.D. Heinrich Dorn, Hamburg, erteile ich Ihnen die Genehmigung, das auf dem bei Ihnen geführten Konto Nr. 605333 stehende Guthaben in Höhe von Rm 6.762.15 (Rm sechstausendsiebenhundertzweiundsechzig 15/100)

zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen und abzüglich der noch an den Vorgenannten zu zahlenden Gebühren und Spesen auf das Postscheckkonto Breslau Nr. 69706 der Oberfinanzkasse des Oberfinanzpräsidenten Treppau zu überweisen.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

2) Abschrift von 1) senden an

Herrn Konsul a.D. Heinrich Dorn

Hamburg 1  
 Alstertor 1

2 Anlagen X

Betr.: D. "Hamm" Pfl. Nr. 188.

Ihr Antrag vom 20. ds. Mts.

Vorstehende Abschrift sende ich zur gefl. Kenntnisnahme.

2 Anlagen füge ich wieder bei.

3) zurück an H 13: Abw. Pfl. Konsul a.D. Heinrich Dorn

I. A.

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten notes and stamps]*  
 25. April 1923  
 2573 43/14  
 2. April 1922

Abwesenheitspflegschaften D. "Hamm"  
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Dorn  
Abwesenheitspfleger

Telefon : 32 06 34

Hamburg 1, 20. März 1941  
Alsterter 1, bei Dorn

An die

Neue Sparkasse von 1864

Duplikat

Betr.: D. "HAMM" 17. März 1941  
Sparkassenbuch Nr. 605333

Hamburg 1  
Ferdinandstr. 6

Mir möchten Sie hierdurch freundlichst mit-  
teilen den Betrag dieser Position von RM 6.762.15 plus Zinsen auf  
das Postkontokonto Dresden Nr. 69706 für die Oberfinanzkasse  
des Oberfinanzpräsidenten Tropol, unter dem Geschäftszettel  
C 5210 - 1/11 - 1241/66, gefl. zu überweisen.

Von dem Betrag sind zu abzug zu bringen:  
7/2 % für Pflegschaftsgebühren, sowie RM 3.50 für

Schreibgebühren und kleine Spesen, welche Sie mir auf dem Konto "Consul a. D. Heinrich Dorn,  
Abwesenheitspflegschaften" bei der Commerzbank A.G., Hamburg  
gef. überweisen sollten.

Über die von der Kasse abzusetzen etwai-  
ge Spesen, welche Sie in der Anwesenheit haben.

Den betreffenden Beschluss des Hanseati-  
schen Oberlandesgerichts (5. Zivilsenat) vom 17. des. ts. sowie  
Genehmigung der Devisenstelle Hamburg lege ich mit den Sparkas-  
senbuch bei. Demzufolge sind Beschlüsse wegen der mir zukommenden  
Gebühren desselben Oberlandesgerichts.

Ich bitte, mir die 4 Anlagen nach Gebrauch  
gef. wieder zugehen zu lassen.

Heinrich Dorn  
Der Abwesenheitspfleger :

auch für den Mitpfleger.